

HCG-Turnhalle vorübergehend zu

Nach Abschluss der Trocknungsmaßnahmen der durch Wassereintritte durchfeuchteten Dämmung unter dem Hallenfußboden der Turnhalle des Hans-Carossa-Gymnasiums (HCG) wurden sowohl in der Raumluft als auch unter dem Hallenboden routinemäßige Messungen der Sporenbelastung durch Schimmelpilzen vorgenommen. Die Messergebnisse liegen nun vor und zeigen im Vergleich zur Außenluft eine erhöhte Sporenbelastungen in der Raumluft.

Trotz der gutachterlich unterschiedlichen Interpretationen über eine mögliche Gesundheitsbelastung wegen fehlender gesetzlicher Grenzwerte hält das Baureferat in Absprache mit dem Gutachter eine Sperrung aufgrund der sensiblen Nutzung durch Kinder und Lehrkräfte sowie der hohen körperlichen Aktivität, die in Turnhallen betrieben wird, für geboten. Mit der Schulleitung sind bereits für Donnerstag, 29. Januar, Gespräche über weitere Sanierungsschritte vorgesehen, die am 6. Februar im Bausenat thematisiert werden. Inwieweit der Betrieb durch Reinigungsmaßnahmen und Abdichtung des Bodens kurzfristig wieder aufgenommen werden kann oder ob eine Gesamtsanierung erforderlich wird, wird gerade geprüft und soll bis zur Bausenatsitzung bewertet werden.